

STOP

STOP

Dieses Kapitel behandelt folgende Themen:

- Funktion
- Beispiel

Funktion

Mit dem Statement `STOP` können Sie die Ausführung eines Programmes abbrechen und erhalten dann eine Kommandozeile.

Sie können ein `STOP`-Statement an beliebiger Stelle im Programm verwenden und auch mehrere `STOP`-Statements benutzen. Mit dem `STOP`-Statement wird die Ausführung des Programms sofort abgebrochen. Befindet sich das `STOP`-Statement in einer Subroutine, so wird vor dem Abbruch noch eine etwaige im Hauptprogramm angegebene Seitenende-Bedingung (End-of-Page) zur abschließenden Seitenende-Verarbeitung ausgeführt.

Beim Ausführen einer Methode verhält sich das `STOP`-Statement wie das `ESCAPE ROUTINE`-Statement. Die Ausführung der Methode wird sofort beendet, und es wird kein Rückmeldewert erzeugt.

Beim Natural Remote Procedure Call (RPC): Siehe *Notes on Natural Statements on the Server* in der *Natural Remote Procedure Call (RPC)*-Dokumentation.

Beispiel

```

** Example 'STPEX1': STOP
*****
DEFINE DATA LOCAL
1 #CODE (A1)
END-DEFINE
*
INPUT //
  10X 'PLEASE SELECT COMMAND' //
  10X 'LIST VIEW          (V)' /
  10X 'LIST PROGRAM *   (P)' /
  10X 'TECH INFO        (T)' /
  10X 'STOP              (.)' //
  20X 'CODE:' #CODE
*
*
DECIDE ON FIRST #CODE
  VALUE 'V'
    STACK TOP DATA    'VIEW'
    STACK TOP COMMAND 'LIST'
  VALUE 'P'
    STACK TOP COMMAND 'LIST PROGRAM *'
  VALUE 'T'
    STACK TOP COMMAND 'LAST *'
    STACK TOP COMMAND 'TECH'

```

```
    STACK TOP COMMAND 'SYSPROD'  
    VALUE '.'  
    STOP  
    NONE  
    REINPUT 'PLEASE ENTER VALID CODE'  
END-DECIDE  
*  
*  
END
```

Ausgabe des Programms STPEX1:

PLEASE SELECT COMMAND

```
LIST VIEW      (V)  
LIST PROGRAM * (P)  
TECH INFO     (T)  
STOP          (.)
```

CODE: